

DIE WELT

11. Januar 2007

Investitionen - Schiffsbeteiligungen mit leichtem Umsatzrückgang

Dennoch ist die Branche zufrieden. 2006 gilt als gutes Jahr, das Minus als Konsolidierung. Das ergab eine Umfrage der Hamburger Krüger-Gruppe bei insgesamt 49 Emissionshäusern. Für die Zukunft sind sie geteilter Meinung. Der Markt für Schiffsbeteiligungen notierte in den letzten zwölf Monaten einen Rückgang der Investitionen. Dennoch ist die Branche zufrieden. 2006 gilt als gutes Jahr, das Minus als Konsolidierung. Das ergab eine Umfrage der Hamburger Krüger-Gruppe bei insgesamt 49 Emissionshäusern. Laut Bestandsaufnahme des Unternehmens, das seit 1976 Kapitalanlagen betreibt, darunter vor allem Schiffsbeteiligungen sowie Immobilienbeteiligungen im Ausland, wurden 2006 in Deutschland insgesamt 2,25 Milliarden Euro an Eigenkapital für Schiffsbeteiligungen eingeworben. Damit habe der Markt knapp ein Viertel unter dem außergewöhnlichen Rekordergebnis von 2005 gelegen, sagte Tinus Brehm, Geschäftsführer der Krüger-Gruppe. Die zurückgegangene Investitionsbereitschaft führten die befragten Unternehmen weniger auf eine eingeschränkte steuerliche Anfangsförderung für die Schiffsbeteiligungen zurück als auf das ungemein hohe Engagement der beiden Vorjahre.

Die jetzige steuerliche Förderung in Form der günstigen Tonnagebesteuerung, die nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen europäischen Ländern gilt, wird als attraktiv beschrieben. Dennoch sind die Prognosen der Emissionshäuser für 2007 widersprüchlich: Ein Teil rechnet mit einem erneuten Wachstum des Marktes, ein Teil eher mit gleichbleibenden Umsätzen. "Der Markt hat aus unserer Sicht 2006 tief durchgeatmet, doch für 2007 stehen die meisten Vorzeichen auf Grün", sagte Brehm. Durch Rekordausschüttungen Ende des Jahres seien die Inhaber von Schiffsbeteiligungen auch im Hinblick auf die Liquidität gut aufgestellt, und etliche wollten die sich bietenden Chancen auch weiter nutzen.

So hat auch die Hamburger Nordcapital-Gruppe, die 2006 auf ihren Aktionsfeldern Schifffahrt, Immobilien und Private Equity mit 281 Millionen Euro das beste Platzierungsergebnis der Unternehmensgeschichte seit 1992 erzielte, neue Projekte im Bereich Schifffahrt entwickelt. Im Laufe des Jahres 2006 waren drei weitere Fonds platziert worden, und für 2007 sind zwei weitere Projekte geplant. "Wir sind an der Zusammenarbeit mit Reedereien außerhalb der Nordcapital-Gruppe sehr interessiert und möchten das in den nächsten Jahren weiter ausbauen", sagte Erck Rickmers, Geschäftsführer der Nordcapital-Gruppe, die noch in diesem Monat ihr neues Domizil an den Hohen Bleichen 12 bezieht.

■ **Für weitere Informationen:**

KRÜGER-GRUPPE
Oberstr. 3, 20144 Hamburg
Tel. gebührenfrei: 0800 - 578 34 37
Tel. 040-42 949-0, Fax: 040-42 949-100
info@krueger-gruppe.com
www.krueger-gruppe.com